

Immunhämatologische Abklärungen bei Patienten unter Daratumumab (Anti-CD38)-Therapie

Ersetzt Dokument: n.a.

Seit Dezember 2016 ist DARZALEX® (Daratumumab), ein gegen CD38 gerichtete monoklonale Antikörper (mAb), für die Therapie bei Multiplem Myelom in der Schweiz zugelassen.

Auch noch mehrere Monate nach der Gabe kann sich freies Daratumumab störend auf den Antikörpersuchtest und die Verträglichkeitsprüfungen auswirken, da auch auf der Erythrozytenoberfläche CD38 in unterschiedlicher Dichte exprimiert wird.

Es ist daher sinnvoll bereits **VOR** Beginn der Therapie das Blutgruppenprofil (Rhesus, Kell, Kidd, Duffy und MNSs), wenn möglich serologisch ggf. auch molekulargenetisch zu bestimmen und einen Antikörpersuchtest durchzuführen, um bei Transfusionsbedarf dem Antigenprofil entsprechende Erythrozytenkonzentrate auswählen zu können.

Für einen reibungslosen Ablauf und die Durchführung der entsprechenden Abklärungen, wäre es sehr hilfreich, wenn auf dem Auftragsformular die „Daratumumab-Therapie“ explizit vermerkt wird. Am besten mit genauen Zeitangaben, wann die Therapie beginnt bzw. begonnen hat. (siehe Abbildung rechts)

Um auch unter Daratumumab-Therapie klinisch relevante antierythrozytäre Alloantikörper erkennen zu können, haben wir bei uns im Labor hierfür geeignete Testmethoden etabliert. Leider können mittels der Methode mit DTT-behandelten Testzellen Antikörper gegen Blutgruppenantigene des KEL-Systems nicht sicher ausgeschlossen werden.

Gemäss aktuellem Stand wird empfohlen, bei Patienten unter Daratumumab-Therapie neben der ABO-Blutgruppe, in jedem Fall die Rhesus- und Kell (K, k, Kp)-Blutgruppen zu berücksichtigen, alle weiteren Antigene sind, so lange keine Antikörper vorhanden sind, optional.

Da es sich um komplexere Abklärungen handelt, sollte mit zwei vollen Arbeitstagen bis zur jeweils vollständigen Befundung und Auslieferung kompatibler Blutprodukte gerechnet werden.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Stiftung Zürcher Blutspendedienst SRK
Referenzlabor Immunhämatologie
Rütistrasse 19
8952 Schlieren
058 272 5126
www.zhbsd.ch
c.engstroem@zhbsd.ch
y.song@zhbsd.ch

(Dr. med. Charlotte Engström, Abteilungsleiterin)
(Pract. med. Young-Lan Song, Fachassistentärztin)

BLUTSPENDE ZÜRICH

Referenzlabor für Immunhämatologie
Rütistrasse 19, CH-8952 Schlieren
Tel. 058 272 52 52 (Zentrale) 0600 166 166 (Hotline)
Tel. 058 272 51 26 (Labor direkt) Labor Fax 064 751 90 13

Erläutete IH-Labor bitte leer lassen

Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse (Patienten-Etikette) W M

Auftraggeber bitte vollständige Adresse (Stempel)

Tel. erwünscht Fax erwünscht
Rechnung an: Patient Auftraggeber
 Patient bei der Primärauftrag und ohne Blutbestellung

Vom Auftraggeber auszufüllen

Diagnose/Frag: **Multiples Myelom, unter Daratumumabtherapie bzw. geplante Daratumumabtherapie**

Operation: präoperativ, während, postoperativ

Medikamente: ja, welches: _____

Hämolysezeichen: nein ja, welches: _____

Frühere Transfusionen: nein ja, wann letzte: _____ Anzahl/Produkte: _____

Blutgruppe/Rhesus: Transfusionsreaktionen: _____

DAT: _____

Antikörpersuchtest: _____

Bekanntes Blutgruppenantikörper: nein ja, Spezifität: _____

Untersuchungsauftrag und Blutbestellung (Erythrozytenkonzentrate)
(10 ml Mast- und 10 ml EDTA-Blut, Raumtemperatur, kühlte 60-80°C schickbar)

Immunhämatologie Schwangerschaft/Neugeborene:

Blutgruppe/Rhesus-IBS-Karte einschicken ja nein SSW: _____ Geburtsdatum: _____
 Antikörpersuchtest und ggf. Identifikation Rhesus-Propylaxe erhalten am: _____
 DAT und ggf. weiterführende Abklärungen Antikörpersuchtest und ggf. Identifikation/Titerverlust
 Wirksamkeitsprüfung (z.B. AWA) DAT und ggf. weiterführende Abklärungen
 Kollidienkörperabklärung (wenn warm getrocknetes Titer Immunantikörper ABO-System (Witabody)
 Blutgruppen-Antigenbestimmungen Mütter-Kind: BS/DAT/Antikörpersuchtest und
Bitte möglich serologisch, sonst serologiemethodisch ggf. weitere Abklärungen (wenn von Mutter und Kind bekannt)
 ABO Rhesus-Phänotyp ABO-Antikörper beim Neugeborenen
 Kell/Duffy/Kidd MNSs Andere ABO-Antikörper beim Neugeborenen
 Anti-A-, Anti-B-Isoantikörper (z.B. DAT) Spezifität: _____
 Koagulation Hämolyse Bithermische Antikörper (Donath-Landsteiner)
 Schwache A-/B-Antigene M.d.ed (Kc-Antigen) Eluat mit Antikörperspezififizierung

Blutbestellung (gem. KV9 ist die Rechnung vom Auftraggeber zu begleichen)

Anzahl: _____ Erythrozytenkonzentrate bestrahlt gewaschen
Transfusionsbestecke

Kreuzprobe gem. BSO SRK ja nein, lesen selber (bei exakter Kreuzprobe, mit spezifizierten Produkten)
Auf wann? wird abgeholt senden per Taxi senden per Kurier

Kostenpflichtige Sonderleistungen / Zuschläge gemäss gültiger Preistafel (Zusatzendes bitte ankreuzen)

werden bestellt werden nicht bestellt
Falls die Sonderleistungen nicht angefordert werden, wird der Auftrag zu Barzellen und ohne Sonderleistungen ausgeführt

Datum/Zeit der Blutentnahme Probenmaterial: EDTA-Blut und Mast-Blut
Name (Nebst) bitte ankreuzen EDTA-Blut
 Mast-Blut
 Serum
 Anderes

Unterschrift

Es gelten die üblichen Geschäftsbedingungen der Stiftung Zürcher Blutspendedienst SRK. Die in diesen Sie zusammen mit dem Auftragsformular und der aktuellen Preistafel unter www.zhbsd.ch veröffentlichten sind bestanzugeben. Version: 15.03.2016

